

# Schaffhauser Nachrichten

Das Intelligenzblatt – seit 1861  
159. Jahrgang, Nummer 201  
AZ 8200 Schaffhausen  
Preis FR. 3.50  
www.shn.ch

**Kein Sieger in Stein am Rhein**  
Corinne Ullmann und Heinz Merz  
verpassten im ersten Wahlgang zum  
Stadtpräsidium das absolute Mehr. / 24

**Spielzeit-Beginn**  
Judith Bach tritt zum Auftakt der  
Schauwerk-Saison mit Stéfanie  
Lang in «Heldinnen» auf. / 9



Leitartikel

## Eine Niederlage mit vielen Ursachen

Christian Amsler (FDP) wird abgewählt, und die Schaffhauser Regierung rückt leicht nach links; für diese Verschiebung ist weniger die Stärke der SP verantwortlich, als es vielmehr die Fehler auf bürgerlicher Seite sind.

Erdrutsche als Folge des anhaltenden Regens waren für das Wochenende angekündigt, für die Schaffhauser FDP kam es noch schlimmer: Der Start ins Wahljahr wurde ihr gründlich verhagelt. Der Freisinn verliert einen ihrer zwei Regierungsratssitze und stellt nunmehr mit Martin Kessler nur noch ein Mitglied im Gremium. Die SVP kann mit Dino Tamagni den Sitz des zurücktretenden Ernst Landolt ungefährdet sichern, Cornelia Stamm Hurter schafft die Wiederwahl mit einem Glanzresultat. Für die SP war der gestrige Tag ein voller Erfolg: Patrick Strasser erobert den Sitz von Christian Amsler, der nun als grosser Verlierer dasteht: Nach Jahren mit herausragenden Wahlergebnissen landet der freisinnige Erziehungsdirektor auf dem letzten Platz und erleidet eine bittere Niederlage.

**Verschiebung nach links**

Während das Ergebnis für den Freisinn ein Fehlschlag ist, bringt der Sitzgewinn der SP die Mehrheitsverhältnisse in der Regierung nicht zum Kippen: Noch immer stehen den zwei Sozialdemokraten drei bürgerliche Stimmen gegenüber. Klar ist indes auch, dass die rein arithmetische Betrachtung allein nicht die ganze Wahrheit zeigt: Mit einem zweiten sozialdemokratischen Regierungssitz finden linke Anliegen gleichwohl mehr Eingang in die Beschlüsse, die in einer Kollegialbehörde eben oft auch konsensual und nicht mit Mehrheitsentscheid gefällt werden. Oder einfach ausgedrückt: Die Regierung ist mit dem Ausscheiden Amslers nach links gerückt – und das dürfte sich im politischen Kurs der nächsten vier Jahre manifestieren. Dass das zu einer Beruhigung des angespannten Verhältnisses zwischen Regierung und dem bürgerlichen Parlament führt, darf bezweifelt werden, eher dürfte das Gegenteil der Fall sein: Geht man davon aus, dass der Kantonsrat auch nach den kommenden Wahlen bürgerlich geprägt bleibt, so stehen der neuen Regierung stürmische Debatten und umstrittene Geschäfte bevor.



Die neu zusammengesetzte Schaffhauser Regierung (v. l.): Patrick Strasser (SP), Dino Tamagni (SVP), Cornelia Stamm Hurter (SVP), Martin Kessler (FDP) und Walter Vogelsanger (SP). BILD MELANIE DUCHENE

Dass es für Amsler diesmal knapp werden könnte, war absehbar: Wenn auch die Bundesrats- sowie kurz darauf die Ständeratskandidatur allein den Vollblut-Politiker aus Stetten kaum hätten gefährden können, so schadete ihm das unglückliche Vorgehen bei der Causa BBZ und vor allem die Vorfälle rund um die Schulzahnklinik zusätzlich. Spätestens nach dem Vorliegen der Resultate der Untersuchungskommission zur Schulzahnklinik hätte ein angemessener Reaktion – mit Anerkennung der eigenen Versäumnisse – der Situation eine neue Richtung geben können. Doch stattdessen gab es eine trotzig Rückweisung und dünnhäutige Kritik. Die gestrige Abwahl hat nun unwiderlegbar aufgezeigt, wie gross der



Von Robin Blanck

**VIDEO**  
Wahlanalyse mit  
Chefredaktor Robin Blanck  
www.shn.ch/click

Vertrauensverlust in der Bevölkerung tatsächlich war.

**Stadt: Weiterhin Mitte-links**

Die SP hat ihre Chance angesichts eines angeschlagenen FDP-Regierungsrats gewittert und – ohne viel Aufwand oder auch politischer Initiative – ein Exekutivamt gewonnen.

Das gilt gleichermaßen für die Stadtratswahl: Auch dort schafft es die SP, mit der politisch eher wenig bekannten Kandidatin Christine Thommen den einst verlorenen Sitz zurückzuholen, wobei hier die Ausgangslage den Sozialdemokraten noch mehr in die Hände gespielt hat: Die amtsmüde Alternative Liste überliess den einst der SP abgerungenen Sitz kampfflos. Angesichts der

starken linken Wählerbasis in der Stadt wäre ein Sieg des FDP-Kandidaten Diego Faccani oder des SVP-Vertreters Michael Mundt eine Überraschung gewesen. Mit dem Einzug von Christine Thommen dürfte sich am bestehenden Mitte-links-Kurs der Stadt kaum viel ändern, für den linken Pragmatiker Stocker kommt eine etwas eingemitteltere SP-Vertreterin ins Gremium. Mehr Zurückhaltung bei den Ausgaben ist aber im Gegenzug auch nicht zu erwarten.

**Schulterschluss misslingt**

Massgeblich zu den Erfolgen der SP beigetragen hat ferner, dass sich die bürgerliche Zusammenarbeit im politischen Alltag zwar bewährt, in Wahlen aber ein Lippenbekenntnis bleibt: Es ist kein Geheimnis, dass verschiedene Exponenten der SVP besonders Amsler ablehnend gegenüberstanden – und daraus keinen Hehl machten. In der Stadt scheint die Zusammenarbeit besser zu funktionieren, gleichwohl ist die SVP dort mit einem eigenen Kandidaten ins Rennen gestiegen. So hat denn auch die SVP ihren Anteil dazu beigetragen, dass die bürgerlichen Kräfte in den beiden wichtigsten Exekutiven gestern nicht gestärkt wurden.

Diese Erkenntnis muss der Freisinn bei der nun anstehenden Ursachenforschung beachten und jene Felder abstecken, in denen eine eigenständige Linie mehr Vorteile bringt. Gleichzeitig stellt sich die Frage nach der Ausrichtung der Partei: Mit welchen politischen Inhalten will der Freisinn in Zukunft bei den Bürgerinnen und Bürgern punkten? Hier steht eine Antwort, die angesichts des anhaltenden Schrumpfkurses drängender wird, noch aus. Eine Gelegenheit dazu bietet sich bald: Am 27. September wird der Kantonsrat neu gewählt. Für die FDP könnte es zur Schicksalswahl werden.

**Lesen Sie mehr zum Thema**  
Regierungsrat – die Ergebnisse 15  
Regierungsrat – die Analysen 16  
Die Wahlbesprechungen 16  
Stadtrat – die Ergebnisse 17

**gsaat isch gsaat**

**«Ich bin nicht weg!»**

Christian Levrat  
Der abtretende SP-Präsident sieht seine politische Karriere noch nicht am Ende. Mit CVP-Präsident Gerhard Pfister diskutiert er über höhere Kinderabzüge. / 2, 3

**«Das Abkommen wird unter voller Kontrolle der Schweiz umgesetzt.»**

Fabian Molina  
Der SP-Nationalrat über das Abkommen, das China ermöglicht, in der Schweiz die Identität von gewissen Landsleuten zu ermitteln. / 6

STADT UND KANTON SCHAFFHAUSEN

**Ja zu beiden Kammgarn-Vorlagen**

SCHAFFHAUSEN. Die Stimmberechtigten der Stadt Schaffhausen haben der Vorlage «Entwicklung Kammgarnareal» mit einem Ja-Anteil von 58,2 Prozent zugestimmt. Damit kann der Kammgarn-Westflügel saniert und der Hof neu gestaltet werden. Der Kanton Schaffhausen wird für die Pädagogische Hochschule (PHSH) zwei Stockwerke erwerben. Denn auch die kantonale Vorlage zum Umzug der PHSH in die Kammgarn hat ein knappes Ja erhalten – mit 50,3 Prozent Zustimmung. (dj.) / 18

**Resultate Regierungsrat/Stadtrat**

Regierungsrat (absolutes Mehr: 8968)		
Cornelia Stamm Hurter	16 686	
Martin Kessler	16 105	
Walter Vogelsanger	15 774	
Dino Tamagni	14 032	
Patrick Strasser	13 490	
Christian Amsler	8880	nicht gewählt

Stadtrat (absolutes Mehr: 4382)		
Peter Neukomm	8289	
Katrin Bernath	7122	
Raphaël Rohner	6806	
Christine Thommen	6401	
Daniel Preisig	5382	
Diego Faccani	4681	nicht gewählt
Michael Mundt	3329	nicht gewählt

MIT ÜBER 60 PROZENT DER STIMMEN

**Tenger als Neuhauser Gemeindepräsident**

NEUHAUSEN. Felix Tenger (FDP) ist ab 2021 neuer Gemeindepräsident von Neuhausen am Rheinfluss. Der FDP-Kandidat, der aktuell noch als Zentralverwalter in Neuhausen tätig ist, konnte sich mit fast 64 Prozent der Stimmen gegen Kontrahent Roland Müller durchsetzen. Der Grünen-Kandidat war bereits zum zweiten Mal angetreten. Nicht jeder Neuhauser konnte sich auf einen der beiden Kandidaten festlegen. Jeder fünfte legte einen leeren Stimmzettel ein. (sba) / 19

Anzeige



**Fredy D'Onofrio**  
Vorsorgeberater KMU  
Generalagentur Schaffhausen  
Bahnhofstrasse 2/4  
8200 Schaffhausen  
T 052 634 05 89  
Fredy.DOnofrio@swisslife.ch  
www.swisslife.ch/schaffhausen

